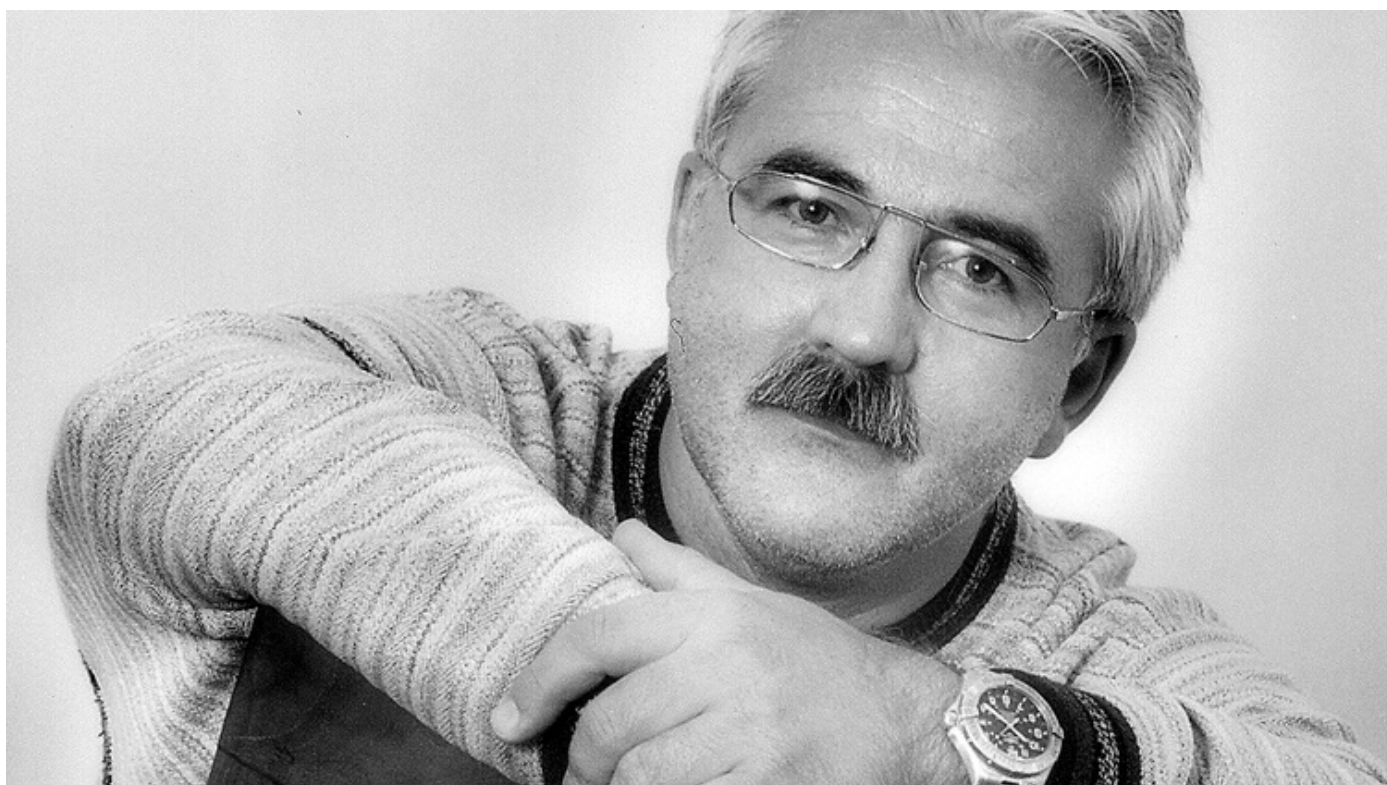


Durch Zufall erfolgreich?

Außergewöhnliche, kreative und ausdrucksstarke Motive gesucht? Vielleicht ist Ihre Suche beim Villacher Screenpainter Alexander Kofler schon beendet. Ob T-Shirts oder Poster, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

28.06.2019, 8:40



© ALEXANDER KOFLER

Wenn es um bunte Farben, ausgefallene und einzigartige Motive geht, klopft man am besten an die Tür von Alexander Kofler. Der Villacher Art Designer gründete sein Unternehmen durch Zufall und es könnte besser nicht laufen. Nach dem Motto über Nacht erfolgreich schaffte es Alexander Kofler in kürzester Zeit große Unternehmen, wie Coca Cola, Siemens und Nokia an Land zu ziehen.

1. Beschreiben Sie bitte kurz ihr Unternehmen!

Ich würde mein Unternehmen als kreativ, innovativ, außergewöhnlich, aber auch als seltsam beschreiben. Ich bin Art Designer und habe ein Screenpainting Unternehmen gegründet. Ich designe T-shirts, Poster, Handy-Displays und viel mehr. International besitze ich den größten Wallpaper-Content und beliebere insgesamt 137 Staaten damit.

2. Aus welchem Grund haben Sie sich gerade für diesen Beruf entschieden?

Die Entscheidung genau diesen Beruf auszuüben wurde durch den Zufall bestimmt. Ich hatte keinen Job und aus einer Notsituation heraus, habe ich beschlossen ein Unternehmen zu gründen.

3. Was macht es für Sie einzigartig, selbstständig zu sein?

Das Wort „selbstständig“ alleine beschreibt es eigentlich schon ganz gut. Wenn man selbstständig ist, ist man alleine für Dinge, wie zum Beispiel die Freizeiteinteilung oder die Kundenbetreuung verantwortlich und hat sich selbst darum zu kümmern. Am Ende des Tages weiß man dann, dass es erledigt wurde.

4. Wie heben sich Ihre Produkte/Dienstleistungen von denen der Konkurrenz ab?

Da ich nicht wirklich eine Konkurrenz in meiner Branche habe, ist es für mich, nicht allzu schwierig. Doch um die Frage zu beantworten, würde ich sagen, es sind die außergewöhnlichen und kreativen Ideen.

5. Was würden Sie als größten Erfolg Ihrer Unternehmerlaufbahn bezeichnen?

Als größten Erfolg würde ich verbuchen, dass absolut nichts schief gegangen ist und die Tatsache, dass ich sehr zufrieden mit meinem Unternehmen bin.

6. Und was als größte Niederlage?

Zu meinem Glück habe ich noch keine Niederlage erlitten. Die größte Niederlage wäre für mich, krankheitsbedingt meinen Beruf aufgeben zu müssen.

7. Welchen Ratschlag würden Sie Menschen geben, die jetzt in die Selbstständigkeit starten?

Ein Unternehmen zu gründen ist heutzutage sicherlich leichter als damals. Die Unterstützung, die Unternehmer und Unternehmerinnen nun bekommen, ist um einiges besser. Des Weiteren ist es sehr wichtig, sich vom Markt abzuheben, denn ansonsten ist es ein reiner Kampf um das Überleben! Kreativ und außergewöhnlich zu sein, hält einen am Ball.

8. Würden Sie heute etwas anders/besser machen als zur Zeit der Unternehmensgründung?

Ich würde alles so machen wie damals.

9. Was zeichnet einen guten Unternehmer aus?

Meiner Meinung nach zeichnet einen guten Unternehmer aus, vorrausschauend ebenso wie umsichtig zu sein. Ein gutes Netzwerk zu haben ist auch von großer Bedeutung.

10. Was sind Ihre Pläne/Wünsche für die Zukunft?

Mein allergrößter Wunsch für die Zukunft ist es, gesund zu bleiben. Außerdem erhoffe ich mir, dass es so weitergeht, wie es ist.

Das könnte Sie auch interessieren



„Modisch“ aus der Krise

Zwei Klagenfurter Jungunternehmer wollen mit eigenem Modelabel zur Lifestyle-Marke werden.

➤ mehr



Zahn um Zahn macht er es digital

Manfred Pressinger, ein junger Zahntechnikermeister aus Villach, vereint präzises Handwerk mit digitalen Abläufen. [➤ mehr](#)



Bootsbauer mit großer Leidenschaft und Gespür

Die Schiffswerft JetMarine mit Sitz in Strau im Rosental ist auf Erfolgskurs. Zehn Schiffe werden pro Jahr gebaut, dieses Jahr soll noch ein neues Modell in See stechen. [➤ mehr](#)